



Buchlounge_Körper und Musik

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei der Buchlounge am kommenden Freitag, dem 7. August 2015 um 20:30 Uhr (Antiquariat geöffnet ab 20 Uhr) wird es darum gehen, wie Musik und Töne nicht nur auf das Ohr, sondern auf den ganzen Körper wirken. Tatsächlich hört der ja mit. Was zu Konzepten wie MUZAK führte, der Thobbing Gristle und die Industrial Culture, in Rückgriff u.a. auf William S. Burroughs, ihre Anti-Muzak entgegensetzten, wenn auch basierend auf ähnlichen Mechanismen. In den frühen 1970er-Jahren beschrieb Manfred L. Eaton ausführlich die Idee, Biorhythmen auf den eigenen Körper zurückzuspielen, als Kunstwerk und als Drogenersatz. Ganz ähnlich sollte die Schallplatte „Lullaby from the Womb“ mit Tönen, die im Uterus einer Schwangeren aufgenommen worden waren, dazu dienen, Säuglinge zu beruhigen. Aber auch in ganz konventioneller Musik wie dem Bossa Nova schwingt der Körper mit. Dies und mehr also, und freilich mit den entsprechenden Tonbeispielen, am Freitag von mir.

Und damit wäre dann der Anfang vom Endspurt des fünften Buchlounge-Jahres gemacht. Im September folgt ein Fußballabend mit Rainer Imm, gecoacht von Markus Hoppe, im November die Kulturgeschichte des Papiers, referiert von Gerhard W. Feuchter, und im Dezember kommen Mirjam Nast und ich nochmals mit unserem Space-Pop-Abend vom Himmel hoch her. Nur der Oktober ist noch frei, Themenvorschläge dafür nehme ich gerne entgegen.

**Mit besten Grüßen
Markus**